

# Beim Kleinen Rat wird der Postbote zum bösen Wolf

**Oberursel (hrk).** Das diesjährige Ordensfest des Kleinen Rats vom Karnevalverein Frohsinn begann mit einer großen Geburtstags-„Sause“ mit Ständchen, Blumen und Präsenten für die „Lia Wöhr vom KR“, Claudia Chudaska. Nicht nur von den Marktweibern bekannt ist sie auch die stellvertretende Versammlungsleiterin. An diesem Abend feierte sie ihren Geburtstag und das wurde gefeiert, erst mit einem Ständchen der Marktweiber und dann einem Liedchen aller KR-Mitgliedern mit Überreichung von 49 Rosen. Da war die „Lia Wöhr des KR“ doch etwas sprachlos und brauchte einen Moment, um danach die richtigen Worte zu finden.

So turbulent wie es anfang ging es auch weiter. Es gab Eselsreiterorden für Karl-Heinz Barth, den 1. Vorsitzenden des Frohsinns, der am selben Abend auch noch den Anmeldeantrag für den KR unterzeichnen wollte. Den Mitgliedsbeitrag bezahlte er zumindest gleich. Weitere Orden erhielten Friedhelm Weicker, Christa Ruppel, Wolfgang Nielen und Bizerka Aumüller sowie die Nachwuchs-Marktweiber Anna-Lena Blumenstein, Mareike Chudaska, die aktuelle Bombersheimer Kinderprinzessin Marie-Sofie I. Marris und ihr Bruder, Pagen und Ex-Kinderprinz Benedict I..

Als Höhepunkt des Abends wird die gegenseitige Überreichung der „Handmade-Orden“ angesehen. Die KR-Mitglieder, die dabei mitmachen, schreiben ihren Namen auf einen Zettel, der danach in einem Korb landet. Danach zieht jeder einen Namen und macht sich Gedanken zu dieser Person. Daraus entstanden in diesem Jahr einfache Karten mit tollen Reimen, aber auch richtig kreativ designte, Klapporden und sogar welche, die man wie eine Ziehharmonika aufziehen konnte. Manchmal war es recht einfach die Person zu erkennen, auf die sich die Prosa bezog, bei einigen musste man schon mehr überlegen.

Der ganze Abend wurde von Klaus und Klaus, „dem allzeit beliebten und geschätzten Rock- und Popduo Oberursels“, laut Moderator Jörg Steden, gestaltet. Klaus Amsel und Klaus Offen sorgten mit der passenden Musik für so manchen Schmunzler des Abends. Letzterer musste allerdings nach der Pause kurzweilig von der Bildfläche verschwinden, denn es war Märchenzeit angesagt. Christel Popardiuk von der Neuen Bühne Oberursel wollte mit ihren Akteuren der nächsten halben Stunde die „wahnwitzige Dramatik des Märchens Rotkäppchen und der böse Wolf vor Augen führen“.

Es war einmal eine kleine süße Dirne, die mit Teddy im Arm den großen Saal im Gasthaus „Zum Schwanen“ betrat und damit schon die Lacher auf ihrer Seite hatte. Es war Roland Ruppel, der dann von seiner Mutter alias Claudia Schmidt neben Süßigkeiten auch die rote Samtkappe erhielt. Dann gab es noch die Großmutter, zum Kreischen komisch von Martin Krebs umgesetzt, anfangs noch rüstig, aber immer schwächer werdend, bei deren Auftritt sich schon die KR-ler kaum mehr halten konnten. „Komm emal bei misch bei“, rief die Mutter ihrem Rotkäppchen zu, „Kind, die Oma ist krank und wackelisch“ und gab ihm den Auftrag, leckeren Kuchen und Wein zu bringen. Musikalisch ging es für Roland Ruppel alias Rotkäppchen dann auf den Weg. Die Elefantenparade aus dem Dschungelbuch passte dazu wunderbar, wobei der Text „Bei die Oma geh ich jetzt“, lautete. Dann kam der Wolf. Als Postbote bei „Die gestohlene Sau“ im letzten Jahr machte er schon von sich reden, diesmal kam Beppo Bachfischer mit großer Brille, grau gewendet, grauen Taten und braunem Fell als listiger Wolf dahergeschlichen mit der Begleitmusik vom rosaroten Panther und traf auf Rotkäppchen „Servus – Rotkäppchen“ und dieses antwortete „Ei guude wie Wolf“. Er wurde hungrig, als er hörte, dass er zwei Happen (die Großmutter und Rotkäppchen) auf einmal bekommen könnte. Er schickte Rotkäppchen Blumen sammeln und machte sich auf den Weg zur Oma. „Drick nur die Klink nunna, ich kann mommendan net uffschdehn...“, Kum rin“, meinte diese, da sie ja dachte Rotkäppchen sei es, und sabbernd ging der Wolf auf das schnell aufgebaute Bett alias ein Tisch auf dem dick eingemummelt Martin Krebs alias die Großmutter lag. Großes Gewühle gab es, als der Wolf die Oma „fraß“. Als er auch noch Rotkäppchen fraß, musste der Jäger alias Klaus Offen kommen, um den beiden zu helfen.

Als „Highlight“ auf der KR-Bühne bezeichnete Jörg Steden, was da geboten wurde. Großer Beifall und viele Zugabe-Rufe bestätigten dies. Christel Popardiuk erzählte, dass diese Aufführung mit anderthalb Probenstunden entstanden sei und dafür bekamen die Akteure nochmals einen zusätzlichen Applaus. Man darf hoffen, dass man die Neue Bühne nun öfters beim KR auf der Bühne erleben darf. Das berühmteste Duo Oberursels „Klaus und Klaus“ trug noch den Karnevalsschlager für die nächste Kampagne 2009/2010 vor „Der Jammerlappe“.



Als Rotkäppchen mit Teddy, Blumen und dem Korb mit Kuchen und Wein kam Roland Ruppel unter dem Beifall der KR-ler ans Bett der Großmutter, in dem der böse Wolf, alias Beppo Bachfischer, schon lag. Foto: Klein

## Montagscafé

**Oberursel (ow).** Am Montag, 20. April, findet um 15 Uhr der Seniorennachmittag im Rahmen des Montags-Cafés in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. An diesem Nachmittag steht das Thema „Jung sein und alt werden“ im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Dienstagskino

**Oberursel (ow).** Am Dienstag, 14. April, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Film gezeigt, der von Familien, Freundschaften und der Gesellschaft zwischen den beiden Weltkriegen erzählt. Der Eintritt kostet drei Euro.

## Osterfrühstück

**Oberursel (ow).** Zum festlichen Osterfrühstück am 12. April sind alle Gemeindeglieder der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, eingeladen. Es findet ab 8.30 Uhr in den Räumen der Kirche statt. Anschließend begrüßt Pfarrerin Dr. Dorette Seibert mit ihrem Team die Gemeinde zum Familiengottesdienst.

Umsatzstarker, gut eingeführter **Friseursalon** in **Oberursel** zu kaufen gesucht. Angebote unter Chiffre: HW 1505

**Hausgeräte Horn**  
Ober-Eschbacher Str. 3 · HG/Ober-Eschbach  
Tel. 06172/6816717 · www.horncenter.de



Die jüngsten Geehrten des Ordensfestes bekamen von Jörg Steden (links) und „Geburtstagskind“ Claudia Chudaska (rechts) den Orden überreicht: Mareike Chudaska, Marie-Sofie Marris, Anna-Lena Blumenstein und Benedict Marris (v.l.). Foto: Klein

# Neue Pressesprecherin bei den „Interaktiven“

**Oberursel (ow).** Zu Beginn der Versammlung erläuterte die 1. Vorsitzende, Jutta Ibert, den Vorstandsbericht 2008 und wies auf die positive Entwicklung des Vereins hin. Die Mitgliederzahl ist auf 489 angestiegen und auch die Zahl der Aktiven, die Hilfen geben, hat sich auf 57 Prozent erhöht. Die Angebote haben sich nicht grundlegend verändert. Schwerpunkt ist nach wie vor, Hilfsbedürftige und alte Menschen zu Hause bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen. In fünf Oberurseler Alten- und Pflegeheimen bieten Interaktive Sing- und Spielkreise, Gedächtnistraining und Biografiearbeit an und helfen in Nähkreisen bei der Instandhaltung der Kleidung. Eine wichtige Hilfe für Menschen, die allein leben, sind die Telefonketten. Vier bis fünf Mitglieder bilden eine solche Kette, rufen sich morgens reihum an, und erfahren so, ob jemand Hilfe braucht. Auch die Zusammenarbeit mit dem Städti-

schen Kinderhaus, dem Verein zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher, Kindertagesstätten und Schulen hat sich weiter gut entwickelt. Hier finden für beide Seiten bereichernde Begegnungen zwischen Jung und Alt statt. Hilfe geben, bedeutet in Beziehung treten mit anderen und das kann neben positiven Erfahrungen auch zu Konflikten führen. Hier hat sich im vergangenen Jahr unter der Leitung eines fachlich kompetenten Interaktiv-Mitglieds ein Erfahrungsaustausch entwickelt, der viermal im Jahr stattfindet. Großen Anklang fanden auch die gemeinschaftsfördernden Aktivitäten wie Spaziergänge, Wanderungen, Ausflüge und Vorträge, die den Mitgliedern ermöglichen, sich kennenzulernen und Kontakt zueinander aufzunehmen. Es gab eine Veränderung im Vorstand: Die Pressesprecherin Christel Klückmann schied nach fünfjähriger Vorstandstätigkeit aus. Als Nachfolgerin wurde Brigitte Oster gewählt.

## Bauarbeiten

**Weißkirchen (ow).** Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass im Mauerweg, zwischen der Sudetenstraße und der Straße An der Bleiche, die Gas- und Wasserversorgungsleitungen erneuert werden. Die Arbeiten beginnen am Mittwoch, 15. April, und werden bis Anfang Juni andauern. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuell offenen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken nicht immer gewährleistet werden. Zu Fuß werden die Grundstücke immer erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen.

## Ketil Björnstad in Oberursel

**Oberursel (ow).** Der norwegische Bestseller-Autor und Weltklasse-Pianist Ketil Björnstad kommt am Donnerstag, 23. April, nach Oberursel. Ab 20 Uhr stellt er in der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, sein neuestes Buch „Der Fluss“ vor. Mortiz Stoepel wird die Lesung vornehmen und Ketil Björnstad übernimmt den musikalischen Part. Karten für zwölf Euro gibt es in der Buchhandlung Bollinger.



**zoom-zoom-zoom**  
**DAS SCHÄRFSTE KOMMT ZU OSTERN!**

 <p><b>MAZDA2 1.3 L MZR IMPULS</b> 55 kW (75 PS), 3-türig, 3-Speichen Sportlenkrad, Servo, ZV + FB, el. Asp., Colorverglasung (wärmedämmend), Fahrersitz höhenstellbar, DSC, TCS, Kopf-Schulter-Airbags (vorne und hinten) u. v. m.</p> <p>UPE inkl. Überführungskosten<sup>1)</sup> 11.808,- € Verschrottungsprämie<sup>2)</sup> - 2.500,- €</p> <p><b>Barpreis € 9.308,-</b></p>	 <p><b>MAZDA5 1.8 L MZR COMFORT</b> 85 kW (115 PS), AUX-Eingang, ZV + FB, WFS, el. Asp. beheizbar, elektr. Fensterheber vorn, Front-Airbags für Fahrer und Beifahrer, Seiten-Airbags vorn und Kopf-Schulter-Airbags, ABS, EBD, DSC, TCS u. v. m.</p> <p>UPE inkl. Überführungskosten<sup>1)</sup> 18.940,- € Verschrottungsprämie<sup>2)</sup> - 2.500,- €</p> <p><b>Barpreis € 16.440,-</b></p>
---	---

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 7,5 - 5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 179 - 129 g/km. (RL 80/1268/EWG) 1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. 2) Staatliche Umweltprämie in Höhe von 2.500,- € bei Abgabe eines mindestens neun Jahre alten Gebrauchtwagen, der mindestens ein Jahr auf Sie zugelassen ist. Abbildungen zeigen Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

**Autohaus Kreissl GmbH**  
Benzstraße 15 • Bad Homburg • Tel.: (0 61 72) 6 76 80  
[www.mazda-rhein-main.de](http://www.mazda-rhein-main.de)